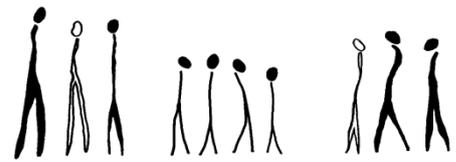


BA Ethnologie
BA Kultur und Gesellschaft Afrikas
MA Kultur und Gesellschaft Afrikas
MA Kultur- und Sozialanthropologie



Lehrveranstaltungen im Wintersemester 2012/2013

Die Veranstaltungen sind alphabetisch nach Dozenten gelistet, Stand: 2. Oktober 2012

Bitte beachten: Prof. Dr. Georg Klute hat im Wintersemester ein Forschungsfreisemester.

Einführung für Studierende der Bachelorstudiengänge „Ethnologie“ und „Kultur und Gesellschaft Afrikas“: Dienstag, 16.10.2012, 16.00- 17.00 Uhr in GW II – S 6

Einführung für Studierende der Masterstudiengänge „Kultur und Gesellschaft Afrikas“ und „Kultur und Sozialanthropologie“:
Dienstag, 16.10.2012, 17.00 Uhr in Raum GW II - 2.09 (Sitzungszimmer, 2. Stock)

Allgemeine Einführung für alle Studierenden der Ethnologie und Kultur und Gesellschaft Afrikas:
Dienstag, 16.10.2012, 20.00 Uhr im Iwalewa-Haus

Veranstaltungsart: Seminar 2st, BA Ethn B4; BA KuG A5

Nr. und Titel der Veranstaltung: 54000 „Relatives are always a surprise“ – Einführung in die Verwandtschaftsethnologie

Dozent/in: [Prof. Dr. Erdmute Alber](#)

Zeit und Ort: Do, 8-10, GW II – S 6

Veranstaltungsbeginn: 25.10.2012

Inhalt: Marilyn Stratherns berühmter Aufsatztitel „relatives are always a surprise“ spielt ironisch damit, dass Verwandtschaft nicht nur in der Ethnologie, sondern auch im sogenannten „wirklichen Leben“ ein aufregendes und Überraschungen bereithaltendes Thema ist. Ziel der Veranstaltung ist es, Studierende in die Geheimnisse der Verwandtschaftsforschung einzuweihen und gemeinsam zu erschließen, warum das Thema nicht nur privat sondern gerade auch wissenschaftlich so spannend ist.

Es wird dabei zum einen um die Geschichte der Verwandtschaftsforschung und ihre enge Verbindung zur politischen und zur Rechtsanthropologie gehen – und dabei auch um Kreuzcousinenheirat und die Kritik am Frauentausch. Zum anderen wird ausführlich dargestellt, dass und inwiefern die Diskussionen um neue Reproduktionstechnologien, Leihmutterchaft oder gleichgeschlechtliche Ehen die Verwandtschaftsforschung revolutionierten. Und drittens soll gezeigt werden, dass und warum die Verwandtschaftsforschung bis heute nicht ohne politische Anthropologie, die Ethnologie des Staates sowie des Transnationalismus denkbar ist. Literatur zur Einführung: Robert Parkin / Linda Stone (Hg.) 2006: Kinship and family: an Anthropological reader. Maxwell publisher.

Leistungsnachweis: Aktive Teilnahme, Referat, schriftliche Leistungskontrolle. Ggf. Hausarbeit

Veranstaltungsart: Kolloquium, 2st., BA Ethn D2, MA KuS J3, MA KuG A3

Nr. und Titel der Veranstaltung: 54001 Ethnologisches Kolloquium

Dozent/in: Prof. Dr. Erdmute Alber

Inhalt: Das ethnologische Kolloquium ist der zentrale Ort der Bayreuther Ethnologie, an dem zwischen DozentInnen, Studierenden und Gästen ethnologisch diskutiert wird. Hier werden nicht nur Meinungen und Argumente ausgetestet, man erfährt zudem, worüber KollegInnen arbeiten, wenn sie zum wissenschaftlichen Arbeiten kommen. Das Kolloquium richtet sich an alle Interessierte an der Ethnologie und ganz besonders an alle fortgeschrittenen Studierenden unserer Master- und Bachelor-Studiengänge, sowie an alle DoktorandInnen. Vortragende sind sowohl EthnologInnen und benachbarte KollegInnen aus Bayreuth, wie auch nationale und internationale Gäste.

Leistungsnachweis: Aktive Teilnahme

Veranstaltungsart: Seminar 2st, MA KuG G1, MA KuS K2

Nr. und Titel der Veranstaltung: 54002 Alter und Lebensverlauf in der Ethnologie – thematische Einführung in die Lehrforschung

Dozent/in: Prof. Dr. Erdmute Alber

Zeit und Ort: Di, 16-18, GW II – S 7

Veranstaltungsbeginn: 23.10.2012

Inhalt: Diese Lehrveranstaltung ist vor allem für jene Masterstudierende gedacht, die an der von Erdmute Alber und Tabea Häberlein organisierten Lehrforschung im Sommer 2013 nach Benin und Togo teilnehmen möchten. Sie soll einen breiten theoretischen Überblick zum Thema Alter und Lebensverlauf bieten und dabei wichtige Forschungsperspektiven und Erkenntnisse aus der ethnologischen und soziologischen Lebenslaufforschung bieten.

Kindheit, Jugend, Erwachsensein und Alter werden dabei ebenso als eigenständige Lebensphasen mit je eigenen Bedeutungen angesehen wie als miteinander verbundene, durch Übergangsriten markierte und aufeinander bezogene Etappen des Lebens. Als solche behalten sie, wie der Faktor Zeit im Leben jedes Einzelnen, eine den Lebensverlauf prägende Relevanz, auch und gerade weil sie unablässigen Wandlungsprozessen durch den allgemeinen Gesellschaftswandel ausgesetzt sind und diesen zugleich prägen und beeinflussen.

Veranstaltungsart: Seminar 2st, MA Ethn J2; MA KuG A4

Nr. und Titel der Veranstaltung: 54003 Verwandtschaft und Care

Dozent/in: Prof. Dr. Erdmute Alber

Zeit und Ort: Mi, 16-18, GW I – S 93

Veranstaltungsbeginn: 24.10.2012

Inhalt: Care – als „sorgen für“ und „sich-kümmern um“ andere wurde in jüngster Zeit als sozialer Kitt bezeichnet, der die Welt im Innersten zusammenhält und ohne den relatedness in einem weiten Sinne kaum zu denken sei. Eine breite und wachsende soziologische und ethnologische Literatur ist in den vergangenen Jahren zur Thematik des care entstanden, und zwar sowohl in Bezug auf lokale und nationale Räume wie auch für globale Verflechtungen. Der Begriff „global care chains“ soll andeuten, dass Fürsorgebeziehungen längst transnational geworden sind. Das Spektrum von Beziehungen, die in der Literatur unter der Bezeichnung care diskutiert werden, reicht dabei von mütterlicher (oder väterlicher) Fürsorge den leiblichen Kindern gegenüber, über bezahlte Haushaltshilfen bis hin zu betrieblicher Fürsorge bei Betriebsfeiern oder der Fürsorgepflicht eines/r Vorgesetzten gegenüber seinen/ihren Mitarbeitern.

Auch die ethnologische Verwandtschaftsforschung hat care zunehmend für sich entdeckt und theoretisch zu erschließen begonnen. Ob Verwandtschaft care bedingt oder umgekehrt, wie jüngst formuliert wurde, care Verwandtschaft schafft, ist dabei eine offene und empirisch zu beantwortende Frage. Die Lehrveranstaltung möchte das Verhältnis von care und Verwandtschaft genauer beleuchten und dabei sowohl Möglichkeiten ihres Verschmelzens erwägen wie auch Argumente, die beide Konzepte wieder stärker voneinander abgrenzen. Voraussetzung zur Teilnahme sind Grundkenntnisse in der Verwandtschaftsforschung, die ggf. auch durch gleichzeitige Teilnahme an der Einführung in die Verwandtschaftsethnologie erworben werden können.

Darüber hinaus richtet sich die Lehrveranstaltung ganz besonders an Masterstudierende, die an der Lehrforschung von Erdmute Alber und Tabea Häberlein teilnehmen möchten. Im Seminar soll auch ausgeleuchtet werden, für welche Forschungsfragen und –vorhaben das Konzept care sinnvoll sein kann.

Veranstaltungsart: Seminar 2st, BIGSAS, MA KuG, MA KuS, DoktorandInnen

Nr. und Titel der Veranstaltung: 54004 Ethnologische Schreibwerkstatt

Dozent/in: Prof. Dr. Erdmute Alber

Zeit und Ort: Do, 12-14, GW I – S 90

Veranstaltungsbeginn: 25.10.2012

Inhalt: Auch für fortgeschrittene Studierende und DoktorandInnen ist der Weg vom ersten Textentwurf bis zum abgabefertigen Manuskript lang. Die Argumente müssen spezifischen Textformen angepasst werden – ein Artikel in einer Fachzeitschrift ist etwas anderes als ein Buchkapitel, ein Beitrag für einen Sammelband oder eine Qualifikationsarbeit.

In dieser Lehrveranstaltung befassen wir uns mit selbst verfassten Texten, die gemeinsam diskutiert und bewertet werden. Gemeinsam wird konstruktiv überlegt, wie aus den Manuskripten ein reifer Text entstehen kann. Zugleich werden Publikationsstrategien diskutiert. Dabei spielen die verschiedenen Textgenres – Aufsatz, Buchbeitrag, Rezension, Evaluation u.a. – eine große Rolle.

Jede/r Teilnehmer/in verpflichtet sich dazu, einen selbst verfassten Text vorzustellen und diskutieren zu lassen, sowie wöchentlich einen Text einer/s anderen Kursteilnehmer/in zu lesen und zu kritisieren. Genaues Lesen wie Respekt vor den Texten der KollegInnen sind dabei unabdingbar.

Das Seminar ist wesentlich als Schreibwerkstatt für BIGSAS-KollegiatInnen und für DoktorandInnen von Erdmute Alber gedacht. Studierende im Masterbereich sowie Bachelor-Studierende, die an ihrer Abschlussarbeit sitzen, sind u.U. nach Voranmeldung willkommen.

Veranstaltungsart: Seminar, 2st, BA KuG B5, B4

Nr. und Titel der Veranstaltung: 56300 Länderseminar Côte d'Ivoire

Dozent/in: [Prof. Dr. Kocra Assoua](#)

Zeit und Ort: Dienstag, 16-18, Stud.werk – S 2

Veranstaltungsbeginn: 23. Oktober 2012

Art der Veranstaltung: Seminar 2st, MA KuG B4, B3

Nr. und Titel der Veranstaltung: 56301 Civil Societies in Africa

Dozent/in: Prof. Dr. Kocra Assoua

Zeit und Ort: Dienstag, 12-14, GW II – S 6

Veranstaltungsbeginn: 23. Oktober 2012

Veranstaltungsart: Vorlesung, 2st, BA KuG A1, BA Ethn A1

Nr. und Titel der Veranstaltung: 54005 Einführung in die Ethnologie

Dozent/in: [Prof. Dr. Kurt Beck](#)

Zeit und Ort: Di, 10-12, GW II – H 27

Veranstaltungsbeginn: 23.10.2012

Inhalt: In der Veranstaltung wird über spezifische Fragestellungen des Studiengangs reflektiert und insbesondere die dafür erforderlichen Grundkenntnisse aus dem Fach Ethnologie vermittelt. Die Vorlesung bietet einen Überblick über die wichtigsten historischen Denktraditionen der Disziplin und führt in aktuelle Debatten ein.

Leistungsnachweis: BA KuG A1: 2 LP Aktive Teilnahme, 2 LP Klausur (nicht gesamtnotenrelevant); BA Ethn A1: 2 LP Aktive Teilnahme, 2 LP Klausur (nicht gesamtnotenrelevant), (1 LP Tutorium)

Veranstaltungsart: Seminar, 2st, BA Ethno A1

Nr. und Titel der Veranstaltung: 54006 Einführung in die Ethnologie

Dozent/in: Prof. Dr. Kurt Beck

Zeit und Ort: Di, 14-16, NW I – H 11

Veranstaltungsbeginn: 23.10.2012

Inhalt: Das Seminar ergänzt und vertieft die Vorlesung „Einführung in die Ethnologie“ durch Lektüre und Analyse von Schlüsseltexten der Disziplin. Zu diesem Seminar wird ein Tutorium angeboten.

Literatur zur Einführung: Auf die speziell eingerichtete Webseite mit Zugangskennung wird zu gegebener Zeit

hingewiesen.

Leistungsnachweis: Aktive Teilnahme, Lektüre, Präsentation (3 LP)

Veranstaltungsart: Tutorium 2st, zu Vorlesung und Seminar, BA Ethn A1

Nr. und Titel der Veranstaltung: 54007 Tutorium zur „Einführung in die Ethnologie“

Dozent/in: N.N.

Zeit und Ort: xx

Veranstaltungsbeginn: xx

Leistungsnachweis: 1 LP

Veranstaltungsart: Seminar 2st, BA EthnF2, BA KuG C3

Nr. und Titel der Veranstaltung: 54008 Ethnologische Feldforschung (Theorie)

Dozent/in: Prof. Dr. Kurt Beck

Zeit und Ort: Do, 10-12, GW II – S 8

Veranstaltungsbeginn: 18.10.2012

Inhalt: Der Begriff Feldforschung bezeichnet die grundlegende Forschungsorientierung der Ethnologie gegenüber Disziplinen, die eher auf Laborforschung oder textgebundener Forschung wie etwa Quellenexegese basieren. In diesem Proseminar werden die verschiedenen empirischen Methoden der Ethnologie wie etwa das Interview, die Budgetaufnahme oder das Beobachtungsprotokoll angesprochen. Die privilegierte Methode ist und bleibt jedoch die Teilnehmende Beobachtung inklusive ihrer neueren Erweiterungen. Ziel der LV ist der Erwerb von Grundlagenkenntnissen in der Methodik und Erkenntnistheorie der Ethnologie durch Lektüre und Debatte methodentheoretischer Texte.

Literatur zur Einführung: Zur Einführung in das Thema empfohlen: Gerd Spittler, Teilnehmende Beobachtung als Dichte Teilnahme, Zeitschrift für Ethnologie 126 (2001) 1-25.

Leistungsnachweis: BA Ethnologie und BA KuG: Klausur: 2 LP, und aktive Teilnahme, d.h. Präsenz und Präsentation: 3 LP (alte PO 2 LP); entspricht insgesamt einem Arbeitsaufwand von 150 (alte PO 120) Stunden.

Veranstaltungsart: Seminar 2st, MA KuS K4, MA KuG G1

Nr. und Titel der Veranstaltung: 54009 Aufarbeiten der Forschungsergebnisse

Dozent/in: [Prof. Dr. Kurt Beck](#); [Michael Stasik](#)

Zeit und Ort: Do, 14-16, GW II – S 6

Veranstaltungsbeginn: 18.10.2012

Inhalt: Ziel der Veranstaltung ist es, das durchgeführte empirische Forschungsprojekt nachzubereiten. Das systematische Aufarbeiten der Forschungsergebnisse im Rahmen dieses Seminars stellt dabei einen wichtigen Schritt für eine theorie- bzw. debattenbezogene Interpretation der Forschungsergebnisse dar.

Veranstaltungsart: Seminar 2st, KuS K5, KuG G1

Nr. und Titel der Veranstaltung: 54010 Theoretische Diskussion des Forschungsthemas

Dozent/in: Prof. Dr. Kurt Beck; Michael Stasik

Zeit und Ort: Do, 16-18, RW – S 43

Veranstaltungsbeginn: 18.10.2012

Inhalt: Die theoretische Verortung und debattenbezogene Interpretation der eigenen Forschungsdaten wird im Rahmen dieses Seminars geschehen, das eine fokussierte Auseinandersetzung mit relevanten Ansätzen bietet. Für diejenigen, die sich auf verkehrsbezogene Themen konzentrieren, findet vom 8. bis 10. Februar 2013 ein Workshop in Wallenfels statt; dafür fallen einige Donnerstagstermine aus.

Veranstaltungsart: Seminar 2st, BA Ethn G1

Nr. und Titel der Veranstaltung: 54034 Praktikum (Nachbereitung)

Dozent/in: Prof. Dr. Kurt Beck

Zeit und Ort: Blockseminar nach Absprache

Vorbesprechung: Dienstag, 23.10.2012, 8-10 Uhr im Iwalewa-Haus

Inhalt: Diese Veranstaltung richtet sich an Ethnologie Studierende, die bereits ihr Pflichtpraktikum absolviert haben. Im Anschluss an ein Praktikum sollen die gemachten Erfahrungen in diesem Seminar reflektiert und im Rahmen eines Berichtes/einer Präsentation verschriftlicht werden. Voraussetzung für den Seminarbesuch ist ein abgeschlossenes Praktikum.

Leistungsnachweis: Aktive Teilnahme, mündliche Präsentation, schriftlicher Bericht

Veranstaltungsart: Blockseminar 2st

Nr. und Titel der Veranstaltung: 54011 Afrikanische Musik im Film

Dozent/in: Prof. Dr. Wolfgang Bender

Zeit und Ort: Blockseminar nach Absprache im Iwalewa-Haus

Vorbesprechung: Dienstag, 23.10.2012, 8-10 Uhr, Iwalewa-Haus

Inhalt: Eine ausgewählte Anzahl von unterschiedlichen Filmen zur, und mit moderner afrikanischer Musik werden gezeigt und untersucht. Dazu kommt, daß die jeweiligen Musikstile historisch und kulturpolitisch aufgearbeitet werden. Verbunden wird dieses Seminar mit einer öffentlichen Präsentation der Filme im Iwalewa-Haus.

Literatur zur Einführung: Werner Faulstich, Filmanalyse

Leistungsnachweis: Mitarbeit, Kommentartext, Filmanalyse

Art der Veranstaltung: Seminar 2st, BA KuG B 2 II, B 4

Nr. und Titel der Veranstaltung: 56201 Soziale und politische Strukturen afrikanischer Gesellschaften

Dozent/in: [Dr. Antje Daniel](#)

Zeit und Ort: Donnerstag, 16-18, GW II- S 6

Veranstaltungsbeginn: 17. Oktober 2012

Inhalt: Das Seminar gibt eine Einführung in die Soziologie Afrikas. Behandelt werden die politischen Systeme und die sozialen Strukturen einschließlich sozialer Ungleichheit ausgewählter afrikanischer Gesellschaften, mit einem Schwerpunkt auf nachkoloniale Entwicklungen. Zugleich werden wichtige theoretische Konzepte zur Analyse gesellschaftlicher und politischer Strukturen in der Dritten Welt aufgearbeitet.

Literatur zur Einführung: Neubert, Dieter, 2005: Kulturelle Differenz und soziale Strukturierung in Afrika. In: Kößler, Reinhart; Kumitz, Daniel und Schultz, Ulrike (Hrsg.), Gesellschaftstheorie und Provokationen der Moderne: Gerhart Hauck zum 65. Geburtstag. Peripherie-Sonderband. 1. Münster: Westfälisches Dampfboot, 178-192.

Bierschenk, Thomas, 1999. Herrschaft, Verhandlung und Gewalt in einer afrikanischen Mittelstadt (Parakou, Benin). Afrikas Spectrum 34 (3), 321-348.

Art der Veranstaltung: Seminar 2st, BA KuG

Nr. und Titel der Veranstaltung: 56202 Seminar für Examenkandidaten

Dozent/in: Dr. Antje Daniel

Zeit und Ort: Donnerstag, 8-10, GW II – S 7

Veranstaltungsbeginn: 18. Oktober 2012

Inhalt: Die Veranstaltung richtet sich in erster Linie an alle Bachelorstudierenden, die ihre BA-Arbeit im Wintersemester oder Sommersemester schreiben oder vorbereiten wollen. Das Seminar wird Ideen der BA-Arbeiten diskutieren, bei der Wahl des Themas unterstützen sowie Hilfestellung bei der Organisation und Durchführung geben.

Veranstaltungsart: Seminar 2st, BA Ethno C, BA KuG A4

Nr. und Titel der Veranstaltung: 54012 Virtual/Material: Mode & Modeblogs in Afrika

Dozent/in: [Katharina Fink, M.A.](#) (Anmeldung: fri.fink@uni-bayreuth.de)

Zeit und Ort: Do, 16-18, Iwalewa-Haus

Veranstaltungsbeginn: 18.10.2012

Inhalt: Das Seminar wird sich zunächst der Rolle von Mode bezüglich der Erschaffung und Inszenierung von Selbst und Gemeinschaft widmen, mit dem Fokus auf Afrika und der Diaspora. Danach werden wir uns mit Blogs als Kommunikationsform von Mode und Inszenierung beschäftigen, Kulturen der (Selbst-)Darstellung

analysieren sowie historische Spuren erkunden – dies insbesondere in Hinblick auf die Straße als Avenue der Inszenierung, so zum Beispiel im südafrikanischen DRUM-Magazin und in den Werken des ghanaischen Photographen James Barnors. Das Spannungsfeld von materieller und virtueller Kultur, dessen Verknüpfungen und Überschneidungen sich im Thema Modeblogs zeigen, wird im Vordergrund des Seminars stehen.

Zur erfolgreichen Seminarteilnahme gehören die Lust am kontinuierlichen lesenden Analysieren von ausgewählten Blogs, die Beteiligung an einem gemeinsamen Blog als Verschriftlichung sowie Diskussionsbeteiligung und Engagement. Weiterhin ist das Seminar eingebunden in eine entstehende Ausstellung zum gleichnamigen Thema Virtual/Material; die Studierenden werden an der Konzeption und Umsetzung mitwirken.

Bitte anmelden unter frl.fink@uni-bayreuth.de

Leistungsnachweis: Leistungsnachweis: aktive Teilnahme, Sitzungsmoderation und Hausarbeit.

Veranstaltungsart: Blockveranstaltung

Nr. und Titel der Veranstaltung: 54013 Kompaktseminar: ReWriting WoMen: Recent South African Literatures

Dozent/in: Katharina Fink, M.A.

Zeit und Ort: wird noch bekannt gegeben

Anmeldung erbeten unter: frl.fink@uni-bayreuth.de

Inhalt: Das angebotene Seminar beschäftigt sich mit erschriebenen Konzepten von ‘men’ and ‘women’ sowie diversen Zwischenstufen und Übergangspunkten – ‘in-betweens’ – im Kontext gegenwärtiger südafrikanischer Literatures. Gerade in den letzten fünf Jahren ist ein Korpus an Literatur entstanden, der gängige Rollen-Bilder in Frage stellt. Wir werden diesen thematischen Rahmen zum Anlass nehmen, folgende Fragen (unter anderen) zu diskutieren: Was ist/bedeutet Literatur, was ist/bedeutet (Er-)Schreiben? Wie hängt sie mit gesellschaftlichen Formationen und Formierungsprozessen zusammen? Welche neueren südafrikanischen Literatures gibt es? Wie ‘er-schreiben’ sie Geschlechterzugehörigkeit? Wie er-schreiben sie Zwischenräume?

Literatur zur Einführung: Selection (full list available in October 2012): The Madams, Zukiswa Wanner, A man who is not a man, Thando Mqolozana, When a man cries, Siphiwo Mahala, Go Tell the Sun, Wame Molefhe, I Ain’t Yo Bitch, Jabu Ngwenya, Reclaiming the L-Word, Sappho’s Daughters out in Africa. D Alley (eds)

Veranstaltungsart: Seminar 2st., MA KuS K1, MA KuG G1

Nr. und Titel der Veranstaltung: 54014 Methodische Vorbereitung der Lehrforschung zum Thema Lebensverlauf

Dozent/in: [Tabea Häberlein](#)

Zeit und Ort: Dienstag, 14-16 Uhr, GW II – S7

Veranstaltungsbeginn: 23.10.2012

Inhalt: In der ersten Hälfte der Veranstaltung wird in ethnographische Methoden und ihre Kritik eingeführt, um sich methodisch dem Thema Lebensverlauf anzunähern. Mit kleinen Übungen werden einzelne Methoden getestet und verfestigt. In der zweiten Hälfte der Veranstaltung werden die TeilnehmerInnen eigene Fragestellungen für die spätere Lehrforschung entwickeln, die im Fortführungskurs im Sommersemester 2013 konkretisiert und mit einer je eigens angepassten methodischen Vorgehensweise ausgearbeitet werden.

Literatur zur Einführung: wird zu Seminarbeginn bekannt gegeben

Leistungsnachweis: aktive Mitarbeit, Hausarbeit

Veranstaltungsart: Übung 2st., BA ASpLiKu; BA KuG C5 (Praxisseminar) und K4 (A5: Übung-Dokumentation afrikan. Kunst)

Nr. und Veranstaltungstitel: 54032 Einführung in künstlerische Techniken

Dozentin: [Sigrid Horsch-Albert, M.A.](#)

Zeit und Ort: Di 10-12, Seminarraum, Iwalewa-Haus

Beginn: Di, 16.10.2012

Inhalt: Die Vorstellung der unterschiedlichen künstlerischen Techniken steht im Mittelpunkt dieses Seminars. Das Erkennen und damit das Unterscheiden der verschiedenen Techniken wird an einzelnen Objekten aus der Sammlung des Iwalewa-Hauses geübt.

Leistungsnachweis: aktive Teilnahme und Referat

Veranstaltungsart: Blockseminar 2st., BA ASpLiKu; BA KuG C5, BA Ethn C2

Nr. und Veranstaltungstitel: 54033 Museumspädagogik II

Dozentin: Sigrid Horsch-Albert, M.A.

Zeit und Ort: nach Absprache, Seminarraum, Iwalewa-Haus

Vorbesprechung: Do, 18.10.2012, 14 c.t. im Iwalewa-Haus

Inhalt: Museumspädagogik soll nicht nur als reine Wissensvermittlung, sondern auch als Chance auf Spiel und Spaß erfasst werden. Um Angebote exakt also „schulcharf“ aufbereiten zu können, sollen die Lehrpläne der Schulen (Realschule, Gymnasium) in die Planung miteinbezogen werden. Zusätzlich soll auch ein Angebot für Senioren entstehen.

Unter Berücksichtigung der Sammlung Iwalewa werden verschiedene Themenbereiche ausgelotet und als Referat/Hausarbeit entwickelt.

Veranstaltungsart: Blockveranstaltung, BA KuG A3, BA Ethno C

Nr. und Titel der Veranstaltung: 54015 Regionalseminar Peru

Leiter: [Dr. Anka Krämer de Huerta](#)

Zeit, Ort und Beginn: Vorbesprechung am Freitag, 2.11.12, 14-16 Uhr in Raum 2.09 (Sitzungszimmer, GW II); 1. Block 30.11./1.12.2012; 2. Block 14./15.12.2012 (jeweils Fr/Sa)

Inhalt der Veranstaltung: Das Seminar führt in die Ethnographie Perus und in die peruanische Ethnologie bzw. Anthropologie ein. Werke wie die von Flores Galindo oder Rostworowski über die Inka sind in Peru längst über die Fachgrenzen hinaus bekannt und haben am Transformationsprozess nationaler Identitätsfindung und der steigenden Wertschätzung indigener Kulturen mitgewirkt. Nichtsdestotrotz werden Konflikte um Ressourcen und Land indigener Gemeinschaften mit unverminderter Härte geführt, wie neuere Konflikte in Amazonien und den Anden oder die Problematik der isolierten Gruppen zeigen. Das Seminar behandelt exemplarisch historische Entwicklungen, die heutige Situation unterschiedlicher Gruppen und aktuelle Diskussionen in der Ethnologie, der Politik und der Zivilgesellschaft.

Veranstaltungsart: Seminar, 2st, BA Ethno C; BA KuG A4

Nr. und Titel der Veranstaltung: 541016 Uncertainty in Afrika

Dozent/in: [Dr. des Lena Kroeker](#)

Zeit und Ort: Montag 14-16, RW – S 43

Veranstaltungsbeginn: Mo, 22.10.2012

Inhalt: Eine ungewisse Lebenssituation erfordert Maßnahmen um diese zu eliminieren, zu minimieren oder zu kontrollieren. Alle Maßnahmen enthalten jedoch die Möglichkeit, dass sie nicht fruchten und somit wieder eine Ungewissheit erzeugen.

Gründe für Ungewissheit (uncertainty) gibt es in Afrika viele, wie beispielsweise Krankheit, ökologische Änderungsprozesse, Migration, wirtschaftliche Unsicherheit, politische Krisen etc. Einige dieser und ähnlicher Faktoren betreffen lediglich das Individuum (z.B. Unfall), andere aber auch die Familie (z.B. Krankheit und Pflege) oder die Gesellschaft an sich (z.B. Krieg). Je nach Situation können materielle, immaterielle und personelle Ressourcen genutzt werden, um entweder Symptome oder Ursachen zu befrieden. Aber welche, wann, wo und warum?

Wir werden uns im Seminar verschiedenen ungewissen Situationen und den Methoden der Wiederherstellung von Ordnung annähern.

Literatur zur Einführung: Whyte, S. R.: Questioning Misfortune: The Pragmatics of Uncertainty in Eastern Uganda, Cambridge, 1997.

Steffen, V., Jenkins, R., Jessen, H.: Questioning Uncertainty: Ethnographic Studies on Illness, Risk and the Struggle for Control, Copenhagen, 2005.

Haram, L., Yamba, B.: Dealing with uncertainty in contemporary African lives, Uppsala, 2009.

Leistungsnachweis: Aktive Teilnahme, Referat und Hausarbeit.

Veranstaltungsart: Übung / Seminar 2st, BA Ethn E3, BA KuG D3

Nr. und Titel der Veranstaltung: 54017 Schreiben und mediales Präsentieren

Dozent/in: Dr. des Lena Kroeker

Zeit und Ort: Do 10-12, RW – S 48

Veranstaltungsbeginn: 18.10.12

Inhalt: Diese Veranstaltung dient dazu, sich theoretisch und praktisch mit wissenschaftlichen Texten von Studierenden auseinanderzusetzen. Zu diesem Zweck werden wir konkret an Hausarbeiten arbeiten, die von Seminarteilnehmern in früheren Semestern geschrieben wurden. Wir werden uns außerdem Performance in der Präsentation vornehmen und verschiedene Vortragsformen (Inputreferat, Podiumsdiskussion, Posterpräsentation) und den sinnvollen Einsatz von Medien besprechen.

Ziel der Veranstaltung ist, bessere Texte schreiben und präsentieren zu lernen.

Leistungsnachweis: Übungen, aktive Teilnahme

Veranstaltungsart: Seminar 2st, BA Ethn G2, BA KuG C5

Nr. und Titel der Veranstaltung: 54018 Praxisseminar (Exkursion)

Dozent/in: Dr. des Lena Kroeker

Zeit und Ort: Di 16-18, Prieserstraße 2, Raum 3.11

Veranstaltungsbeginn: 23.10.2012

Inhalt: Das Exkursionsseminar beinhaltet Planung, Vorbereitung und Durchführung einer Exkursion zu ethnologischen Museen, potentiellen Arbeitgebern, Vorträgen oder Filmfestivals. Das Seminar umfasst praktische wie inhaltliche Vorbereitung, Die Studierenden sind aufgefordert, sich aktiv an der Wahl des Ortes und der Vorbereitung zu beteiligen.

Leistungsnachweis: Aktive Teilnahme an Planung und Durchführung

Veranstaltungsart: Seminar, 2st, BA KuG A4, BA Ethnologie C

Nr. und Titel der Veranstaltung: 54019 Anthropologie der Kindheit in Afrika und der globalisierten Welt

Dozent/in: [Dr. Jeannett Martin](#)

Zeit und Ort: Mo, 10-12, RW-S 43

Veranstaltungsbeginn: 22.10.2012

Inhalt: Kinder sind in den jungen, weiter wachsenden Gesellschaften Afrikas allgegenwärtig. Im Seminar geht es darum, sich Facetten des Themas Kindheit(en) im globalisierten Afrika aus einer sozialanthropologischen Perspektive anhand von theoretischen und ethnographischen Texten und weiterer Medien zu erschließen.

Literatur zur Einführung: Montgomery, Heather (2009): An Introduction to Childhood. Anthropological Perspectives on Children's Lives. Wiley-Blackwell (insbesondere Kap. 1 und 2).

Leistungsnachweis: Referat und Hausarbeit (für benoteten Schein)

Art der Veranstaltung: Vorlesung 2st, BA KuG B 2 I

Nr. und Titel der Veranstaltung: 56200 Einführung in die Entwicklungssoziologie

Dozent/in: [Prof. Dr. Dieter Neubert](#)

Zeit und Ort: Mittwoch, 14-16, NW I - H 14

Veranstaltungsbeginn: 17. Oktober 2012

Inhalt: Entwicklungssoziologie war bei ihrer Entstehung in den 60er und 70er Jahren von einer großen theoretischen Kontroverse zwischen Modernisierungs- und Abhängigkeitstheorien geprägt. Am Ende der 70er Jahre vollzog die Entwicklungssoziologie eine "empirische Wende". Das Forschungsinteresse verschob sich weg von großen Theorieentwürfen, hin zu empirischen Fallstudien, wobei zunehmend die Perspektive der beteiligten Bevölkerung untersucht wurde. Wichtige Themen sind seither u.a. Ethnizität, soziale Bewegungen, Gemeinschaftsbildung, Zivilgesellschaft, Kleingewerbe (der sogenannte 'informelle Sektor'). Mit der Vielfalt der Themen sind Arbeitsfeld und Erkenntnisbereich der Entwicklungssoziologie nur noch unscharf bestimmt, und die Theoriebildung konzentrierte sich auf Theorien mittlerer Reichweite. Neuere Themen wie

Globalisierung und multiple Moderne gewinnen wieder an Bedeutung. Was sind die Fragestellungen der Entwicklungssoziologie? Wie ist der Stand der Erkenntnisse in den neuen Themenbereichen? Gibt es Ansatzpunkte für eine Weiterführung entwicklungssoziologischer Theoriebildung?

Die Veranstaltung richtet sich an Anfänger und Neueinsteiger in der Entwicklungssoziologie.

Literatur zur Einführung: Schulz, Manfred (Hrsg.), 1997: Entwicklung aus der Sicht der Entwicklungssoziologie. Opladen: Westdeutscher Verlag.

Goetze, Dieter, 2002: Entwicklungssoziologie. Eine Einführung. Weinheim, München: Juventa.

Art der Veranstaltung: Seminar 2st, MA KuG B1

Nr. und Titel der Veranstaltung: 56203 Theorien der Entwicklung

Dozent/in: Prof. Dr. Dieter Neubert

Zeit und Ort: Donnerstag, 12 – 14 Uhr, GW II - S 5

Veranstaltungsbeginn: 18. Oktober 2012

Inhalt: Die theoretische Analyse von Entwicklungsprozessen war lange Zeit auf die Suche nach "der Entwicklungstheorie" fokussiert, bis zum Beginn der 1990er Jahre Ulrich Menzel (1992) "Das Ende der Dritten Welt und das Scheitern der großen Theorie" proklamierte. Seither befindet sich die Entwicklungsforschung auf der Suche nach neuen Ansatzpunkten.

Können Akteurstheorien die "Großen Theorien" ersetzen? Sprechen wir statt Entwicklung besser von Globalisierung oder von der Vielfalt der Moderne? Beschreiben neue Theorien der Modernisierung diese Wandlungsprozesse besser oder ist das Paradigma der Entwicklung schlicht gescheitert? In diesem Seminar sollen diese grundlegenden Fragen der Entwicklungstheorie aufgearbeitet werden.

Literatur zur Einführung: Thiel, Reinhold, E. (Hrsg.) 1999: Neue Ansätze zur Entwicklungstheorie. Bonn: Deutsche Stiftung für internationale Entwicklung.

Art der Veranstaltung: Seminar 2st, MA KuG B 2, B 3

Nr. und Titel der Veranstaltung: 56204 Development strategies in Thailand and Kenya

Dozent/in: Prof. Dr. Dieter Neubert

Zeit und Ort: Dienstag, 16-18 (zum Teil als Block!), NW I – S 37

Veranstaltungsbeginn: 23.10.2012

Inhalt: Why do we find in East and Southeast Asia cases of successful development? Why are comparatively successful cases in Africa only an exception?

This question will be systematically and differentiated pursued by the comparison of Thailand and Kenya.

Despite obvious differences (Kenya was a British colony, Thailand has never been colonized) both countries offer good starting points for a comparison. Both countries opted for a market oriented development strategy.

Both countries were dominated by authoritarian rule (Thailand under control of the military; Kenya controlled by a small civilian elite). The democratization came late only at the end of the 1990s. And both countries were torn by partly violent conflicts during the process of democratization and still the political system is at stake.

At the same time Thailand and Kenya are economically rather successful.

How is development pursued? Which strategies have been and are chosen? What options and problems turn up? How are they handled? We will focus especially the societal conditions and processes of development as well as core actors of development.

The seminar is part of the master program "Culture and Society", it will be open for advanced BA- students (from 5. Semester) and interested doctoral students, too.

The schedule of the weekly seminar includes two blocks jointly with the participants of a parallel course at the University of Passau (South East Asian Studies).

Art der Veranstaltung: Seminar 2st, BA KuG, B 3 II, B4

Nr. und Titel der Veranstaltung: 56205 Konflikte und Konfliktmanagement als Arbeitsfeld der Entwicklungspolitik

Dozent/in: Prof. Dr. Dieter Neubert

Zeit und Ort: Mittwoch, 16- 18 Uhr, GW II – S 5

Veranstaltungsbeginn: 17. Oktober 2012

Inhalt: Konflikte und Konfliktbewältigung sind ein aktuelles Thema der Entwicklungssoziologie und Entwicklungspolitik. Neue entwicklungspolitische Formeln wie "Entwicklungspolitik als Friedenspolitik" implizieren, dass bei entsprechender Bereitschaft und mit geeigneten Mitteln die Entstehung von Konflikten verhindert und bereits ausgebrochene Konflikte beendet und im Rahmen einer rechtlichen Aufarbeitung (transitional justice) die gesellschaftlichen Verwerfungen aufgefangen werden können. Zumeist wird unterstellt, dass alle Konfliktbeteiligten ein Ende der Konflikte wünschen. Dies ist aber keineswegs immer der Fall. Eine realistische Analyse von Konflikten erfordert eine Auseinandersetzung mit aktuellen Theorien der Gewalt und eine kritische Analyse von aktuellen Konzepten der Konfliktregulierung und –aufarbeitung. Das Seminar behandelt sowohl Konzepte wie deren Umsetzung in konkreten Fällen in Afrika und anderen Regionen.

Literatur zur Einführung: Pfaffenholz, Thania, Friedensförderung und internationale Entwicklungszusammenarbeit: Geschichte, Konzepte und Praxis. Schweizerisches Jahrbuch für Entwicklungspolitik 25(2), 21-48.

Veranstaltungsart: Seminar, 2st, Ba Ethn B2; BA KuG A5

Nr. und Titel der Veranstaltung: 54020 Wirtschaftsethnologie

Dozent/in: [Barbara Polak, Dr. des.](#)

Zeit und Ort: Mi, 10-12, Geo – S 23

Veranstaltungsbeginn: 17.10.2012

Inhalt: Im Zentrum des Interesses der klassischen Wirtschaftsethnologie steht die Untersuchung vormoderner Formen wirtschaftlichen Handelns. Wirtschaft nicht isoliert von anderen gesellschaftlichen Bereichen zu betrachten, sondern gerade ihre Einbettung in diese Kontexte, hat auch die allgemeine Wirtschaftstheorie befruchtet. Das gilt etwa für die Frage nach den unterschiedlichen Rationalitäten wirtschaftlichen Handelns oder die Frage nach den Logiken, die die Zirkulation bestimmter Güter auf bestimmte Kontexte festlegen. Die zu beobachtende Ausbreitung der kapitalistischen Warenökonomie hat die Aufmerksamkeit auf Fragen der Verflechtung nebeneinander bestehender moderner, kapitalistischer und vormoderner (häuslicher) Produktionsweisen, oder allgemeiner, auf die Wechselbeziehungen zwischen globaler Ökonomie und lokalen Wirtschaften gerichtet.

Literatur zur Einführung: Hann, Chris / Keith Hart 2011, Economic Anthropology. History, Ethnography, Critique, Cambridge: Polity Press.

Hann, Chris / Keith Hart 2009, Market and Society: The Great Transformation Today, Cambridge: University Press.

Leistungsnachweis: Referat & Hausarbeit

Veranstaltungsart: Seminar, 2st, BA KuG A4, BA Ethno C

Nr. und Titel der Veranstaltung: 54021 Kunst & Ethnologie?

Dozent/in: [Nadine Siegert, M.A.](#), [Böllinger, Sarah, M.A.](#)

Zeit und Ort: Do, 10-12, [Iwalewa-Haus](#), Seminarraum

Veranstaltungsbeginn: 18.10.2012

Inhalt: In den letzten Jahren machten sich viele Künstler_innen – auch in Afrika – kunstfremde Praktiken zu eigen, unter anderem auch die ethnographischen Methoden der Dokumentation, Beobachtung und allen voran der Feldforschung.

Das Seminar lotet das Verhältnis zwischen zeitgenössischer Kunst und ethnologischen Methoden aus. Dabei werden insbesondere Künstler_innen in den Blick genommen, die 'ethnographisch' Arbeiten und im ihre Projekte im Rahmen von 'Feldforschungen' durchführen. Was verbindet künstlerische Praxis und ethnographische Methoden? Wo liegen die Überschneidungen und Grenzen einer solchen Annäherung.
Leistungsnachweis: aktive Teilnahme, Referat und Hausarbeit

Veranstaltungsart: Seminar/ Workshop, BA AspLiKu, BA KuG, BA Ethn, MA KuG, BIGSAS

Nr. und Titel der Veranstaltung: 54022 Kuratorische Theorie & Praxis

Dozent/in: [Nadine Siegert, M.A.](#) und Gäste

Zeit und Ort: Blockseminar, [Iwalewa-Haus](#), Seminarraum, Zeit wird noch bekannt gegeben

Veranstaltungsbeginn: Wird noch bekannt gegeben

Inhalt: In mehreren Blockveranstaltungen wird gemeinsam mit eingeladenen Gästen (Künstler_innen und Kurator_innen) Einblick in verschiedene Perspektiven auf kuratorische Praxis und Theorie gegeben.

Leistungsnachweis: aktive Teilnahme, Referat und Hausarbeit

Veranstaltungsart: Vorlesung 2st, MA KuS J1, MA KuG A2

Nr. und Titel der Veranstaltung: 54023 Kulturtheorie

Dozent/in: [Dr. Magnus Treiber](#)

Zeit und Ort: Di, 8-10, GW II – S 7

Veranstaltungsbeginn: 23.10.2012

Inhalt: Gegenstand der Vorlesung wird ein handlungsorientierter Kulturbegriff sein. Dieser wird thematisch insbesondere an Beispielen von Handeln in Bedrängnis entwickelt werden. Die Vorlesung findet in Absprache mit dem MA-Seminar Theorien/Fachgeschichte statt.

Literatur zur Einführung: Barnard, Alan; Spencer, Jonathan: Culture. Barnard, Alan; Spencer, Jonathan (eds): Encyclopedia of Social and Cultural Anthropology. 2nd ed. London, New York 2006: 136-143

Leistungsnachweis: Aktive Teilnahme, schriftl. Leistung

Veranstaltungsart: Seminar BA KuG A4, BA Ethn C

Nr. und Titel der Veranstaltung: 54024 Wissen und Migration

Dozent/in: Dr. Magnus Treiber

Zeit und Ort: Di, 14-16, RW – S 43

Veranstaltungsbeginn: 23.10.2012

Inhalt: Lektüreseminar zu Ethnographien und Theorien der Migration aus Afrika. Diskutiert werden soll insbesondere die Frage nach Wissen, Lern- und Entscheidungsprozessen migrantischer Akteure. Das Seminar geht aus dem ForMig-Forschungsprojekt [„Dynamische Vorstellungswelten im Lernprozess Migration“](#) hervor.

Literatur zur Einführung: Schuetz, Alfred: The Stranger. An Essay in Social Psychology In: The American Journal of Sociology. 49/6. 05/ 1944: 499-507

Leistungsnachweis: Aktive Teilnahme, Hausarbeit

Veranstaltungsart: Seminar BA KuG A2, BA Ethn C

Nr. und Titel der Veranstaltung: 54025 Entwicklungsethnologie

Dozent/in: Dr. Magnus Treiber

Zeit und Ort: Do, 12-14, AI – S 112

Veranstaltungsbeginn: 18.10.2012

Inhalt: Dieses Seminar dient der Einführung in die Ethnologie der Entwicklung sowie in klassische und aktuelle, doch stets grundsätzliche Debatten zu Konzept und Umsetzung von „Entwicklung“. Fragen der Anwendung, des Auftrages, des Nutzens, des Miteinanders und der Handlungsethik werden im Zentrum des Seminars stehen.

Literatur zur Einführung: Ferguson, James: Development. In: Barnard, Alan; Spencer, Jonathan (eds): Encyclopedia of Social and Cultural Anthropology. London 1996: 154-160

Leistungsnachweis: Aktive Teilnahme, Hausarbeit

Neu ! Veranstaltungsart: Blockseminar 2st, BA KuGeA B3 II, B4

Titel der Veranstaltung: Soziale Typen und kulturelle Figurationen im (post-)kolonialen Afrika

Dozent. [René Umlauf](#)

Einführungssitzung: 31. Oktober 2012, 18 Uhr

1. Block 29./30. November 2012

2. Block 20./21. Dezember 2012

3. Block 10./11. Januar 2013

Inhalt: Das Zusammentreffen und die Interaktion zwischen dem 'Westen' und dem 'Süden', zwischen 'modernen' und 'unterentwickelten' Nationen ist spätestens seit der Kolonisierung von der Erfindung und Produktion spezifischer sozialer Typen gekennzeichnet. In Figuren wie dem (edlen) Wilden, dem Armen, dem Browker, dem Flüchtling oder dem Terroristen verdichten und kreuzen sich sowohl gesellschaftliche Zuschreibungsprozesse als auch (individuelle) Handlungen und Praktiken. Damit dienen diese Typen den Sozialwissenschaften als Seismographen an denen sich historische Dynamiken als auch gegenwärtige Macht-WissenKomplexe beschreiben und analysieren lassen.

In einem ersten Teil widmet sich das Seminar zunächst den theoretisch-konzeptionellen Grundlagen. Darin soll vor allem versucht werden die verschiedenen Bedeutungsreichweiten und Sinnhorizonte von z.B. sozialer Typus (Simmel), Rollenmodellen (Goffman), Subjektivierungsform (Foucault) und Begriffsperson (Deleuze/Guattari) herauszuarbeiten. Im sich anschließenden zweiten Teil werden darauf aufbauend beispielhaft historische und gegenwärtige Typen besprochen als auch kritisch in ihrer Beziehung zum Modernisierungsdiskurs analysiert.

Leistungsnachweis: Referat und Hausarbeit

Veranstaltungsart: Seminar 2st, BA Ethno E1, BA KuG D2

Nr. und Titel der Veranstaltung: 54026 Das Handwerkszeug der Kultur- und Gesellschaftswissenschaften

Dozent/in: [Dr. Markus Verne](#)

Zeit und Ort: Mi, 12-14, GW II – S 5

Veranstaltungsbeginn: 17.10.2012

Inhalt: Ziel der Veranstaltung ist es, in die Grundregeln und Techniken geistes- und kulturwissenschaftlichen Arbeitens einzuführen. Zu diesem Zweck beschäftigen wir uns zum einen mit spezifischen Arbeitstechniken wie Literaturrecherche, Lesetechniken, Vorbereiten von Referaten, Schreiben von Hausarbeiten etc., zum anderen setzen wir uns mit den zentralen Prinzipien wissenschaftlichen Arbeitens auseinander, zum Beispiel mit Formen des Zitierens und Belegens von Aussagen, mit dem Aufbau von Argumenten oder der Frage nach einer angemessenen wissenschaftlichen Sprache. Die Veranstaltung richtet sich wesentlich an Studienanfänger/-innen und sollte dringend im ersten Semester besucht werden.

Veranstaltungsart: Seminar, 2st, MA KuS J1

Nr. und Titel der Veranstaltung: 54027 Theorien und Geschichte der Ethnologie (Teil 1)

Dozent/in: Dr. Markus Verne

Zeit und Ort: Mo, 14-16, RW – S 45

Veranstaltungsbeginn: 22.10.2012

Inhalt: Ziel der zweiteiligen Veranstaltung ist die Auseinandersetzung mit der Geschichte des Faches und seiner zentralen theoretischen Entwürfe auf fortgeschrittenem Niveau. Der erste Teil, d.h. die Veranstaltung des Wintersemesters, beschäftigt sich dabei aus einer fachhistorischen Perspektive mit der Frage, wie „Kultur“ innerhalb der für die Ethnologie zentralen wissenschaftlichen Paradigmen jeweils verstanden wurde und welche Folgen sich daraus für das Studium „fremder Völker“ ergaben. Dieses Verständnis werden wir uns durch die Lektüre von kulturtheoretischen Schlüsseltexten sowie die begleitende Auseinandersetzung mit Sekundärliteratur zur Geschichte der Ethnologie erarbeiten. Der zweite Teil, den ich im kommenden Sommersemester anbieten werde, wird sich dann mit aktuellen Debatten um den Kulturbegriff und den damit verbundenen Fragen nach dem eigentlichen Gegenstand der Ethnologie befassen.

Veranstaltungsart: Seminar, 2st, BA KuG A5, BA Ethn B5, MA KuG Modulbereich D

Nr. und Titel der Veranstaltung: 54028 Ausstellungswesen und Ausstellungskritik (+ Übung, 1st.)

Dozent/in: [Dr. Ulf Vierke](#)

Zeit und Ort: Di, 14-16, Iwalewa-Haus

Veranstaltungsbeginn: 23.10.2012

Inhalt: Einführung in das Ausstellungswesen anhand aktueller Beispiele. Einleitend werden die Grundlagen des Ausstellungswesens erarbeitet; dabei werden Themen wie Ausstellungsplanung, Ausstellungskategorien, Gestaltungsmittel, Inszenierung etc. behandelt. Im Laufe des Semesters werden die Teilnehmer in Kleingruppen ausgewählte Ausstellungen in den Bereichen Kunst, Ethnographie und Geschichte im deutschsprachigen Raum besuchen und im Sinne einer Ausstellungskritik ihre Erfahrungen in Referaten im Seminar präsentieren.

Leistungsnachweis: aktive Teilnahme, Referat und Hausarbeit

Veranstaltungsart: Übung, 1st, BA KuG A5, BA Ethn B5, MA KuG Modulbereich D

Nr. und Titel der Veranstaltung: 54029 Ausstellungswesen und Ausstellungskritik (begleitende Übung zum Seminar)

Dozent/in: Dr. Ulf Vierke

Zeit und Ort: Di, 16-17, Iwalewa-Haus

Veranstaltungsbeginn: 23.10.2012

Inhalt: Die Übung findet begleitend zum Seminar Ausstellungswesen und Ausstellungskritik statt und umfasst vor allem den Besuch verschiedener Ausstellungen in Bayreuth und während einer eintägigen Exkursion.

Leistungsnachweis: aktive Teilnahme

Veranstaltungsart: Seminar, 2st, BA Ethno C; BA KuG A3, A4

Nr. und Titel der Veranstaltung: 54030 Nigerdelta und Cross-Rivergebiet, Nigeria

Dozent/in: Dr. Ulf Vierke

Zeit und Ort: Mi, 12-14, Iwalewa-Haus

Veranstaltungsbeginn: 17.10.2012

Inhalt: Das Seminar bietet eine allgemeine Einführung in die Ethnographie und unterschiedlichen Perspektiven auf Kunst und künstlerische Ausdrucksformen in Afrika. Hierzu werden zunächst klassische Texte der Kunstethnologie und Kunstwissenschaften gelesen – von Carl Einstein bis hin zu Till Förster. Zur praktischen Anschauung werden Beispiele aus dem Nigerdelta Gebiet herangezogen. Durch die mit der Ölförderung verbundenen Konflikte gerät das südöstliche Nigeria immer wieder in die Schlagzeilen. Über Jahrhunderte war und ist es Schnittstelle zwischen Welten – der maritimen und der kontinentalen oder Afrikas und Europas. In einer vom Wasser geprägten Umwelt haben sich ein breites Spektrum an Kulturen und Sprachen heimisch: Ijo, Isoko/Urbhbo, Itsekiri und Ogoni. Ein vitaler Austausch von Ideen, Kunstformen sowohl intra-regional wie auch mit Übersee prägen und prägen diese Region.

Leistungsnachweis: aktive Teilnahme, Referat und Hausarbeit

Veranstaltungsart: Übung, 3st, MA KuG, BIGSAS

Nr. und Titel der Veranstaltung: 54031 Forschungswerkstatt / Doktoranden- und Masterkolloquium

Dozent/in: [Dr. Ulf Vierke](#)

Zeit und Ort: Mi, 14-17; [Iwalewa-Haus Raum 1.11](#)

Veranstaltungsbeginn: 17.10.2012

Inhalt: Im Seminar werden die laufenden Promotions- und Masterarbeiten diskutiert. Im Mittelpunkt stehen dabei die jeweiligen Forschungsprojekte und die in ihnen angewandten Methoden. Es wird Hilfestellung bei Fragen der Strukturierung, Literatursuche und theoretischen Ausrichtung gegeben.

Leistungsnachweis Teilnahme & Vorstellen des Stands der Redaktion